

Rebecca Meyer, Illustratorin und Cartoonistin, zeigt im Hardtberg Kulturzentrum eine Auswahl aktueller Cartoons aus dem vergangenen Jahr sowie neue Gänse-Cartoons aus ihrem Buchprojekt „Wenn die Liebe geht, bleibst du Gans(z)“, das 2026 auf der Leipziger Buchmesse im Ovis Verlag erscheint. Ihre Arbeiten behandeln politische und soziale Themen, Beziehungskrisen und Alltagssituationen – oft mit Gänsen und anderen tierischen Figuren. Die Ausstellung bietet einen kompakten Überblick über ihre neuesten Cartoons.

Die Ausstellung ist vom 11. Januar bis 15. Februar 2026 während der öffentlichen Veranstaltungen zu besichtigen **EINTRITT frei!**



### Samstag, 24. Januar 2026, 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr Rowi & Friends (Rockkonzert)

Seit der Gründung 2016 behauptet die Band ihren Platz in der Bonner Musikszene. Das Repertoire von „Rowi & Friends“ besteht aus Hits und ausgewählten Edelsteinen der Rolling Stones, Kinks, Chuck Berry und anderen Größen der frühen Beat-Ära. „Authentisch, kompromisslos und ohne jeden Schnörkel“, so beschreibt Rowi den Sound der Band, der die typische Besetzung der originalen Beatbands aufweist: Gesang, Solo-Gitarre, Rhythmus-Gitarre, Bass, Drums und dazu immer wieder auch Saxophon oder Mundharmonika. Die originale, vom Rock 'n' Roll geprägte Beatmusik der 60er Jahre wird bei einem Generationen übergreifenden Publikum gefragt. **EINTRITT frei!**



### Sonntag, 1. Februar 2026, 11.00 Uhr Einlass: 10.30 Uhr Klangküsse – A cappella & Comedy



Die „Klangküsse“ sind drei unbeirrbar Frauen und ein flexibler Bass. Das vielfach ausgezeichnete A-cappella-Ensemble ist im Raum Bonn/Siegburg zu Hause. Es besingt seit 2006 zusammen

den Zauber und die Unzulänglichkeiten des Lebens – und küsst sein Publikum mit einem einzigartigen Klang. Die Stimmen der „Klangküsse“ gehören Rabea Steffen (Lead), Viola Neuwald-Fernández (Tenor), Dagmar Giersberg (Bariton) sowie Roger Hare (Bass). **EINTRITT frei!**

### Mittwoch, 4. Februar 2026, 19.00 Uhr Einlass: 18.15 Uhr Hardtberger Senatoren

Am 4. Februar 2026 findet zum 15. Mal der „Närrische Äsel“, im Stadtbezirk Hardtberg statt. Geboten wird wieder ein buntes Karnevalsprogramm mit Musik, Tanz und Büttvorträgen. Da ein großes Interesse an dieser Veranstaltung besteht und die Kapazitäten des Kulturzentrums beschränkt sind, ist diese Veranstaltung leider nur auf **besondere Einladung** bzw. mit **Einlasskarten** zugänglich. Rest-Einlasskarten gibt es eventl. ab 26. Januar 2026 bei Anja's Teestübchen, Rochusstr. 216. **Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei, es wird aber für die Auftretenden gesammelt.**



### Sonntag, 8. Februar 2026, 11.00 Uhr Einlass: 10.30 Uhr Old Sheep Streetband (Irish Folk)



Die Musiker/innen leben im Rheinland. Sie lieben Irland und die irische Musik. Mit seiner wunderbaren Stimme gelingt es Jens Schumann sowohl die melancholische als auch die rebellische Seite der irischen Lieder authentisch rüberzubringen. Rhythmisch exakt wird er an der Bodhrán (irische Rahmentrommel) von seiner Frau Susi unterstützt, die zwischendurch auch mal zur hohen Tin Whistle oder zur größeren Low Whistle greift. Und auch die Fiddle darf bei einer Band nicht fehlen: Yasmin Schöb hat nach einigen Jahren Irish Folk für sich entdeckt. **EINTRITT frei!**

### Samstag, 21 Februar 2026, 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr Palm Bay Frost – Folk music rooted in tradition

Anfang 2021 lernten sich Sabrina Palm, Simon Bay und Hartmut Frost durch gemeinsame musikalische Projekte kennen. Vereint durch die Liebe zu handgemachten, akustischen Klängen fanden sie zusammen und entwickeln seitdem durch ihre unterschiedlichen Hintergründe eine musikalische Architektur, die fest in den Musiktraditionen Irlands, Schottlands, Amerikas und auch Zentraleuropas verwurzelt ist. Wenn Tradition einerseits viel mit der Vergangenheit zu tun hat, ist sie andererseits gleichermaßen zukunftsgerichtet und abhängig von einer Weiterentwicklung. Palm Bay Frost ist ein deutsches Folk-Trio, bestehend aus Sabrina Palm (Geige), Simon Bay (Akkordeon) und Hartmut Frost (Gitarre/Gesang).



**EINTRITT frei!**

### Sonntag, 1. März 2026, 11.00 Uhr Einlass: 10.30 Uhr Klezmer Tunes

Die „Klezmer Tunes“ sind ein Ensemble um den ehemaligen Eisläufer-Profi Dimitri Schenker. Bei ihrem Konzert im Kulturzentrum will die Gruppe ihre klassische Linie aus den großen Konzerthäusern verlassen, um sich zu einer spielfreudigen Reise über die Kontinente aufzumachen. Für den Zuhörer soll es eine spannende Geschichte über Klezmer-Verwandlungen und Verwandtschaften werden: Von leichtfüßigen Säbeltänzen über Csardas und finnische Polka führt der Spurenverlauf zum Jazz und weiter über Filmmusik bis hin zu Mackie Messer. **EINTRITT frei!**



### Samstag, 7. März 2026, 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr Hillbilly Deluxe (Rockkonzert)

Warum sollte eine deutsche Band im Jahre 2024 ein Honky-Tonk / Country-Album veröffentlichen? Wir beantworten das mit einer Gegenfrage: Warum nicht?! Wir lieben es! Seit 2006 sind wir in Deutschland und auch europaweit unterwegs ... und nun war es an der Zeit für unser 3. Studio-Album mit dem Titel „Hurry Up And Wait“, der das Tour-Leben einer Band eigentlich sehr gut auf den Punkt bringt. Die 13 Titel beinhalten Cover-Songs, die uns am Herz liegen und eigene Songs über Hobos, Farmer, Liebeskummer, Kneipen-nächte, Sehnsüchte und endlose Landstraßen. **EINTRITT frei!**



### Sonntag, 8. März 2026, 11.00 Uhr Einlass: 10.30 Uhr Bossa Nova Club – Brazilian Songs meet Jazz

Sängerin Irma Coerschulte bringt mit ihrer ausdrucksvollen Stimme die Leichtigkeit der brasilianischen Lebensart zum Klingen und singt von der Liebe und dem Leben, von Saudade und Alegria. Cool und entspannt spielt die Bossa Nova, Samba und auch Jazz-Standards, stilvoll und überwiegend auf Portugiesisch dargeboten, der Muttersprache des Bossa Nova. Viele der Songs hat Irma von Reisen nach Rio de Janeiro mitgebracht. Für das jazzige Gewand der Titel sorgen vier versierte Musiker: Ean Gidman (Saxophone, Flöte), Peter Scholly (Piano), Rafael Stolarski (Bass) und Volker Venohr (Drums). **EINTRITT frei!**



### Sonntag, 15. März 2026, 11.00 Uhr Einlass: 10.30 Uhr Amazing Grays (Chor Konzert)

Der gemischter Chor „Amazing Grays“ sind 50 Gleichgesinnte, alle im Alter von 60(+) und sind experimentierfreudig und begeisterungsfähig. „Amazing“ heißt „unglaublich, großartig“



und „Gray“ bedeutet nicht nur „grau“, sondern ist auch geballte Energie. Und das passt zu uns! Rock- und Popklassiker der 60er- und 70er-Jahre, die alle aus ihrer Jugend kennen, gehören jetzt in mehrstimmigen Chorsätzen zu ihrem Repertoire. 2014 wurde der Chor gegründet und unter dem neuer Chorleitung mit dem jungen, kreativen und inspirierenden Stanislaw Hajda und immer zuverlässig begleitet von dem musikalisch versierten Pianisten Manfred Weber. **EINTRITT frei!**

### Sonntag, 15. März 2026, 17.00 Uhr Einlass: 16.30 Uhr Vernissage DruckARTisten

In der Werkschau zum Tag der Druckkunst zeigen die DruckARTisten eine große Bandbreite von Drucktechniken mit verschiedensten graphischen Techniken im Tiefdruck, Flachdruck und Hochdruck. Auf der Vernissage gibt es eine „Mappen-Tafel“ mit Einblicken in unsere Arbeiten.



Angefangen bei traditionellen Techniken des Tiefdrucks, wie Radierung oder Vernis mou, bis hin zu experimenteller Graphik, Intagliotypie, Carborundum oder Collagraphie. Wir sind Künstler und wir drucken vom Tiefdruck bis zum Hochdruck und alle experimentellen Techniken dazwischen. Wir führen dabei eine Tradition fort, die früher einmal die Basis für Vervielfältigung war – zum Beispiel für den Buchdruck. Aber es ist weit mehr... es ist für uns eine eigene Kunstform mit einem weiten Feld von Möglichkeiten. Wir erstellen nur Einzelabzüge, die ausnahmslos vom Künstler selbst gedruckt werden, wobei die Vervielfältigung keine Rolle spielt. Werke von: Astrid Meiners-Heithausen, Hilda van Overveld-Priew, Ruth Tauchert, Eva Töpfer, Marga Angelika Tobollik und Gastkünstler.

Die Ausstellung ist Dienstags 11.00 – 15.00 Uhr und während der öffentlichen Veranstaltungen zu besichtigen. **EINTRITT frei!**



**Samstag, 21. März 2026, 19.00 Uhr** Einlass: 18.30 Uhr  
**NoireRouge**

„NoireRouge“ singen von „Roten Rosen und Blauen Engel“ Lieder „von Zarah bis Knef“ Zarah Leander, Marlene Dietrich und Hildegard Knef waren bedeutende Diven ihrer Zeit. Ihre Lieder sentimental, witzig und für damalige Zeiten fortschrittlich provokativ – eine fast 70jährige musikalische Kulturgeschichte. „NoireRouge“ sind Tatjana Schwarz, mit ihrer gefühlvollen, tiefen Stimme und Ralf Haupts Gitarre, mit der einfühlsamen Begleitung auf seiner, die vergangene Zeiten dieser großen Diven wieder aufleben lassen. **EINTRITT frei!**



**Samstag, 28. März 2026, 19.00 Uhr** Einlass: 18.30 Uhr  
**The Oldie Guitar Pickers – Mitsingkonzert**



„The Oldie Guitar Pickers“ treten mit einem Mitsingkonzert im Kulturzentrum auf und haben ihr Publikum stets begeistert. Bei ihren Konzerten unter dem Motto „Oldies und Klassiker zum Mitsingen“ ist das Publikum eingeladen, bei den Songs kräftig mitzusingen. Das vielfältige Repertoire umfasst über 250 Songs. Nach zwei musikalischen Umbesetzungen hat sich die Band auch musikalisch verjüngt und spielt mit den Gitarristen Klaus Münstermann und Jürgen Hauß, dem Bassisten Holger Kilian und dem Percussionisten Thomas Göldner. **EINTRITT frei!**

**Sonntag, 12. April 2026, 11.00 Uhr** Einlass: 10.30 Uhr  
**Café Gitane**

Ein Wiedersehen mit der beliebten Gruppe „Café Gitane“. „Café Gitane“ ist für die Besucher des Kulturzentrum eine feste Größe, die bisherigen Konzerte der Gruppe fanden immer großen Beifall. Man fühlt sich bei ihren Konzerten musikalisch in das Paris der 20er-Jahre versetzt, als es dort Gipsy-Jazz vom Feinsten gab. „Café Gitane“, das sind der Sologitarist Lars Petzold-Turcanu mit Alexander Gerardi (Rhythmus-Gitarre), Christoph Wagner (Bass) und Andreas Bruce (Trompete). Eine Trompete findet man eher selten in einer Gipsy-Jazz spielenden Gruppe. **EINTRITT frei!**



**Samstag, 18. April 2026, 19.00 Uhr** Einlass: 18.30 Uhr  
**Rolling Stones „op Kölsch“ (Rockkonzert)**

Als langjähriger Fan der größten Rock'n Roll-Band der Welt reizte es Bernd Schumacher ihre Musik mit Mundart-Texten zu interpretieren. Erleben Sie die Hits der Stones in einem völlig neuen Licht! Mittlerweile haben Bernd Schumacher und seine Bandkollegen 70 Songs der Rolling Stones in ihrem Repertoire, aus dem sie das Programm ihrer Konzerte unter unterschiedlichen Schwerpunkten zusammenstellen. Es stehen die „Klassiker“ der Stones im Mittelpunkt der Darbietung. Der Zuschauer kann sich auf alle großen Hits der Band von „Gimme shelter“ bis „Satisfaction“ in Mundart-Texten freuen! Ein pures Vergnügen nicht nur für eingefleischte Stones-Fans. **EINTRITT frei!**



**Sonntag, 26. April 2026, 17.00 Uhr**

Einlass 16.30 Uhr

**Vernissage •Pure JOY•**

**Intuitive Kompositionen als Ausdruck des Augenblicks**

Sabine Müller malt seit 30 Jahren großformatige, kontrastreiche und farbtintensive Bilder. Ihre expressiven Werke leben von der Direktheit und Strahlkraft der Farben und ausdrucksstarken Kompositionen. Das Prinzip des Nichtverhaftetseins, der Nicht-Bindung (Non-Attachment) ist ihr das wichtigste im gesamten Schaffensprozess. Es ehrt den sich ständig verändernden Augenblick in der Malerei, wie im Leben - das Momentum in dem Pure JOY fühlbar fließt. Die Ausstellung ist vom 26. April bis 7. Juni 2026 während der öffentlichen Veranstaltungen zu besichtigen **EINTRITT frei!**



**Sonntag, 3. Mai 2026, 11.00 Uhr** Einlass: 10.30 Uhr  
**The Villwock Brothers (Bluegrass Folk)**

Die fünf „Villwock Brothers & Sons of other Mothers“ spielen besten Acoustic-Folk und Bluegrass auf Gitarre, Mandoline, Fiddle, Banjo und Bass. Ihre Songs erzählen in schicken Soli und feinstem mehrstimmigen Gesang von den Umwegen des Lebens und des Herzens. **EINTRITT frei!**



**Samstag, 9. Mai 2026, 19.00 Uhr** Einlass: 18.30 Uhr  
**Filmmusik-Chor**

Der „Filmmusik Chor“ bringt unter der Leitung von Denise Weltken Songs und Melodien aus Film und Fernsehen auf die Bühne – von klassischen oder aktuellen Filmhits bis zu orchestraler Scoremusik. Als reiner A-Cappella-Chor verlassen sich die rund 40 Chormitglieder vor allem auf die Kraft ihrer Stimmen und die emotionale Wirkung der Sounds von Leinwand und Bildschirm. In seinem neuen Programm „Apokalypse wow!“ beschäftigt sich der „Filmmusik Chor“ mit den Dramen unserer Zeit. Von kleinen Fehlritten über private Turbulenzen bis zum drohenden Weltuntergang bleibt kein Katastrophenszenario unbesungen. Doch trotz aller Untergangsstimmung kommt auch der Humor nicht zu kurz. **EINTRITT frei!**



Für alle Veranstaltungen gilt die „Hausordnung für Veranstaltungen“ von Hardtberg Kultur e. V.!

Einlass: 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung, sofern im Einzelfall nichts anderes vermerkt ist.

**Anfahrt:**

Das Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276 ist erreichbar mit ÖPNV: S 23 bis Duisdorf Bahnhof, sowie mit den Buslinien 605, 606 und 607, 610, 630, 633, 680, 800, 843 und 845. Die Busse halten teilweise auch an der Haltestelle „Am Schickshof“.

**Parkplätze:** Kulturzentrum und an der Derlestrasse/sowie Auf der Urdel.

**Impressum:**

Hardtberg Kultur e. V.  
Wolfgang Harnisch  
Kragstrasse 5, 53123 Bonn

Programmfotos: Hereingabe der Künstler  
Titelbild: unsplash.com, Autor: Yoksel Zok  
Satz & Layout: Zimmer Layout Bonn – ZiLoB

Die Reihe „Hardtberger Frühling“ wird unterstützt von der



**FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.**

**KULTURZENTRUM  
HARDTBERG**

**Hardtberger Frühling  
2026**

**Von der fünften  
Jahreszeit  
in den Frühling**



Das Kulturzentrum  
Hardtberg wird  
betrieben durch

Hardtberg Kultur e. V.,  
Rochusstraße 276  
Bonn-Duisdorf

[www.hardtbergkultur.de](http://www.hardtbergkultur.de)

Gefördert durch die  
Stiftung Fassbender

